

## Ausführungsbestimmungen - 2. BEW eRallye Bergisch Land

Touristische Zuverlässigkeitsfahrt für Elektrofahrzeuge am 01. September 2019

### Art der Veranstaltung

Die 2. BEW e-Rallye Bergisch Land ist eine touristische Zuverlässigkeitsfahrt für reine Elektrofahrzeuge. Gefahren wird nach Bordbuch entlang einer vorgegebenen Strecke von ca. 103km, bei der es nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt.

**Bitte lesen Sie die Ausführungsbestimmungen sorgfältig durch! Sie bilden die Grundlage der sportlichen Wertung der Veranstaltung.**

### Befestigung Startnummer

Bitte bringen Sie die Startnummern an den hinteren Seitenscheiben ihres Fahrzeugs an.

### Bordbuch

Die Fahrtstrecke wird mit sog. Chinesenzeichen beschrieben. Beispiel (fiktiv):

Es ist bei jedem Zeichen vom Punkt kommend die gesamte **fett** gedruckte Strecke zum Pfeil zu fahren.

ENTFERNUNG ( km )		RICHTUNG	INFORMATION	Entfernung
Total	Abschnitt	DIRECTION		zum Ziel
0,00	0,00	↑	 <b>Start</b>	<b>86,66</b>
		└─→		<b>86,60</b>
0,06	0,06	└─→		<b>86,60</b>
		└─→		
0,75	0,69	←	<b>Gummersbach</b>	<b>85,91</b>
		←		

Kopfzeilen

Am Start geradeaus – noch 86,66km zum Ziel

Nach 60m Abzweig rechts

Nach 690m links abbiegen Ri Gummersbach

### Gleichmäßigkeitsprüfungen

Entlang der Strecke sind 2 Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLP) zu absolvieren. Dort gilt es eine vorgegebene Strecke in einer bestimmten Zeit zu absolvieren. Länge der Sollzeitprüfung und die durchschnittliche Geschwindigkeit sowie die Sollfahrzeit erhalten Sie mit dem Bordbuch.

Gestartet wird auf die volle Minute, die Zielzeit wird fliegend mittels einer Lichtschranke ermittelt.

## Aufbau einer GLP:

Start



Zielvorankündigung



100m bis 200m

Ziel



Zwischen Zielvorankündigung und Ziel besteht Halteverbot! Das Ziel ist fliegend zu durchfahren.

## Bordkarte

Bei der Papierabnahme erhalten Sie eine Bordkarte. Bitte tragen Sie in diese ihre Startnummer sowie die Namen der Fahrer ein.

Den ersten Stempel in das erste freie Feld erhalten Sie mit der technischen Abnahme (Gilt bereits als Kontrolle).

Es gibt drei Arten von Kontrollen entlang der Strecke.

1. Unbesetzte Kontrollen (sog. Baumaffen) Beispiel:



Diese hängen immer **rechts** der Fahrbahn.

Die zweistellige Zahl ist in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen.

2. Weilerschilder; Beispiel:



Die ersten beiden Buchstaben des Namens sind in das nächst freie Feld der Bordkarte einzutragen.

Es sind nur rechts der Fahrbahn stehende Weilerschilder und nur die, die man wirklich passiert, aufzuschreiben. Weilerschilder gelten als unbesetzte Kontrollen.

3. Besetzte Kontrollen (Durchfahrtskontrollen)



Besetzte Kontrollen stehen immer rechts der Fahrbahn. Sie sind mit einem solchen Schild gekennzeichnet.

Sie erhalten dort einen Stempel in das nächste freie Feld ihrer Bordkarte.

Die Bordkarte ist bei der Zieldurchfahrt abzugeben.



## Zeiten

Die Startzeit ist 11:00 Uhr plus Startnummer in Minuten. (Beispiel Strt. Nr. 7 => 11:07 Uhr)

Die Sollfahrzeit beträgt für den ersten Fahrtabschnitt (Start bis ZK in) 150min plus 45min strafpunktfreie Karenz, für den 2. Fahrtabschnitt (ZK out bis Ziel) 90min plus 30min strafpunktfreie Karenz. Ein Eintreffen nach der Fahrzeit plus Karenz führt aus organisatorischen Gründen leider zu Wertungsausschluss.

Vorzeit an der ZK sowie im Ziel ist erlaubt.

## Wertung

Die Wertung erfolgt nach Strafpunkten. Sollten Sie alle Eintragungen in der Bordkarte richtig, die Sollzeit auf den Gleichmäßigkeitsprüfungen getroffen und alle Fragen richtig beantwortet haben erhalten Sie „0“ Punkte und sind in der Gesamtwertung sicherlich vorne.

Für jede Abweichung erhalten Sie:

▪ Überschreitung der vorgegebenen Fahrzeit	0 Strafpunkte
▪ Zeitdifferenz zur Sollzeit in der GLP (pro 0,10 Sek.)	0,10 Strafpunkte
▪ Auslassen bzw. Vor- oder Nachholen (je Kontrolle)	10 Strafpunkte
▪ Nicht geforderte Kontrollen (je Kontrolle)	10 Strafpunkte
▪ Falschbeantworten einer Frage an einer Kontrolle	je 5 Strafpunkte
▪ Anhalten zwischen dem gelben und dem roten Zielschild der GLP	10 Strafpunkte
▪ Auslassen einer Zeitkontrolle	20 Strafpunkte
▪ Änderung der Bordkarte durch einen Teilnehmer (pro Feld)	20 Strafpunkte
▪ Überschreiten der Organisationszeit	Wertungsverlust
▪ Eintrag der Polizei oder Verstöße gegen die StVO	Wertungsverlust
▪ Verstoß gegen diese Ausschreibung	Wertungsverlust

Aufgabe 1 (Zeichen 8 des Bordbuchs) und Aufgabe 2 (Zeichen 160 des Bordbuchs) werden mit maximal 10 Strafpunkten gewertet.

## Hilfsmittel

Für die GLPs wird eine Stoppuhr (kann auch das Smartphone sein) benötigt.

Zudem ist es hilfreich zur Feststellung der gefahrenen Entfernung zwischen den Aufgabenteilen (Chinesenzeichen) zusätzlich zum Tageskilometerzähler einen sogenannten Tripmaster zu haben. Einen solchen Tripmaster gibt es für Smartphones in den einschlägigen App-Stores. Die App „Rally Tripmeter“ gibt es z.B. kostenfrei sowohl für ANDROID als auch IOS. Solche Apps sind ausdrücklich erlaubt.